Niederschrift
zur Sitzung der Verbandsversammlung Integrierte Station Unterelbe

Sitzungstermin: Donnerstag, den 08.11.2018

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr

Sitzungsende: 20:47 Uhr

Ort, Raum: Restaurant "Jägerkrug", Hohenhorster Chaussee 2, 25489 Haselau

Anwesend sind:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Bürgermeister Peter Bröker	CDU	Bürgermeister Gemeinde Haselau	
Frau Bürgermeisterin Ute Ehmke	GuB	Bürgermeisterin Gemeinde Groß Nordende	
Frau Edelgard Heim		Leiterin Elbmarschenhaus	
Herr Bürgermeister Uwe Hüttner	CDU	Bürgermeister Gemeinde Holm	ab 20.10 Uhr
Herr Andreas Köhler			als Vertreter für Landrat Oliver Stolz
Herr Bürgermeister Jürgen Neumann	CDU	Bürgermeister Gemeinde Heist	
Herr Bürgermeister Reinhard Pliquet	SPD	Bürgermeister Gemeinde Neuendeich	
Herr Bürgermeister Michael Rahn-Wolff	FW	Bürgermeister Gemeinde Hetlingen	
Herr Bürgermeister Thorsten Rockel	SPD	stv. Verbandsvorsteher / Bürgermeister Gemeinde Seestermühe	

Gäste

1 Bürger		
Frau Hannelore Kops	CDU	
Herr Günther Leeser		
Herr Dr. Helmut Schübbe	CDU	ab 19.17 Uhr
Herr Dr. Boris Steuer	SPD	ab 19.10 Uhr
Frau Tina Varga-Schicht		

Protokollführer/-in

Frau Nicole Förthmann

Verwaltung

Herr Rainer Jürgensen — ab 19.21 Uhr

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Marc Cybulski	Wedel Marketing e.V.
Frau Bürgermeisterin Andrea Hansen	Bürgermeisterin Stadt Uetersen
Herr Bürgermeister Ernst-Heinrich Jürgensen SPD	Bürgermeister Gemeinde Heidgraben
Frau Bürgermeisterin Sabine Kählert	Bürgermeisterin Stadt Tornesch
Herr Bürgermeister Adolf Luitjens	Bürgermeister Gemeinde Klein Nordende
Frau Christine Mesek	AZV Südholstein
Herr Bürgermeister Klaus-Dieter Sellmann BfH	Verbandsvorsteher / Bürgermeister Gemeinde Haseldorf
Herr Oliver Stolz	Landrat des Kreises Pinneberg

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 24.10.2018 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.
Die Verbandsversammlung ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich.

Die Tagesordnung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig
8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung:**

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Einwohnerfragestunde
3. Mitteilungen des Verbandsvorstehers
4. Bericht aus der Station (Frau Heim)
5. Bericht über die Aktivitäten des TiMuG (Herr Leeser, Frau Varga-Schicht)

6. Jahresabschluss 2017
   Vorlage: 0003/2018/ISU/BV

7. Erlass der Haushaltssatzung des Zweckverbandes Integrierte Station Unterelbe in Haseldorf für das Haushaltsjahr 2019
   Vorlage: 0004/2018/ISU/BV

8. Anregungen und Wünsche der Verbandsmitglieder

9. Verschiedenes

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Herr Rockel eröffnet als stellvertretender Vorsitzender die Sitzung und begrüßt die Anwesenden und teilt mit, dass der Vorsitzende Herr Sellmann krankheitsbedingt nicht an der Sitzung teilnehmen kann.

zu 2 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

zu 3 Mitteilungen des Verbandsvorstehers

Der stellvertretende Verbandsvorsteher verweist auf die nachfolgenden Tagesordnungspunkte.

zu 4 Bericht aus der Station (Frau Heim)

Die Leiterin des Elbmarschenhauses, Frau Heim, berichtet anhand einer Power-Point Präsentation (Anlage 1) ausführlich über die Aktivitäten aus dem laufenden Jahr 2018.
Die vertragliche Verzahnung des ISU-Zweckverbandes stellt sich wie folgt da:
Die Gemeinde Haseldorf hat von dem Grundstücksbesitzer das Elbmarschenhaus angemietet und an den ISU Zweckverband untervermietet. Der Zweckverband wiederrum hat Verträge mit den Vereinen/Institutionen (LLUR, NABU, TiMuG, Holstein Tourismus, Kreisjägerschaft) abgeschlossen. Verwaltet wird der Zweckverband vom Amt GuMS.
Daneben besteht der ISU-Verein, der das Elbmarschenhaus unterstützt. Der Verein ist berechtigt Spenden anzunehmen und Fördergelder zu beantragen.

Im Jahr 2018 gab es im Elbmarschenhaus diverse Ausstellungen und Veranstaltungen wie zum Beispiel Sonderausstellungen mit Workshops zu Fotografie, Zeichnen, Malen und Collagen, Ausstellung von historischen, landwirtschaftlichen Gerätschaften, Führung zum Leuchtfeuer Juelssand, Frühlingsfest/Handwerkerfest, Schachblumenfest sowie Info-Stände auf diversen Veranstaltungen außerhalb Haseldorfs haben stattgefunden bzw. wurden organisiert. Am Teich auf dem Außengelände am Elbmarschenhaus wurde ein neuer Steg hergerichtet, die Grünfläche wurde bewirtschaftet. Leider musste der Grünschnitt an die Biogasanlage in Heist zur Verwertung abgegeben werden, da keine andere Nutzung des Grünschnitts möglich war. Es wird nach Lösungsansätzen für eine andere Nutzung gesucht.
Ebenfalls wurden im Jahr 2018 Biotop- und Pflegemaßnahmen sowie Monitoringaufgaben durchgeführt. Unter anderem wurden Brutinseln im Schanzenteich angelegt, eine Bank im Schanzenturm geschaffen, Laichbetten in Pinnau/Gronau angelegt, Mäharbeiten im Tävsmoor sowie diverse Reparaturarbeiten durchgeführt. Das Wiederansiedlungsprojekt des Schierlingswasserfenchels aus dem Jahr 2017 hat sich bewährt, es wurden 50 % der Pflanzen in 2018 wiedergefunden.
Des Weiteren berichtet Frau Heim über aktuelle Projekte, über die Pressearbeit sowie über die Planungen für das Jahr 2019. Frau Heim nimmt gerne Vorschläge für weitere Aktionen entgegen.

Herr Hüttner nimmt ab 20.10 Uhr an der Sitzung teil.

zu 5 Bericht über die Aktivitäten des TiMuG (Herr Leeser, Frau Varga-Schicht)

Frau Varga-Schicht ergänzt den Vortrag von Frau Heim aus Sicht des Vereins TiMuG. Im Jahr 2018 hat u. a. ein Workshop in Zusammenarbeit mit der Alzheimerstiftung für Demenzerkrankte stattgefunden. Es wurden mit den Erkrankten Äpfel gesammelt und gepresst. Dieses Konzept - einfache und selbsterklärende Arbeiten- könnte auch auf andere Gruppen übertragbar sein. Für das nächste Jahr ist geplant, das Projekt weiterzuführen bzw. auszuweiten.
Frau Varga-Schicht plant zur Adventszeit als „Weihnachtsengel“ in Kita´s zu gehen, um dort Geschichten zu erzählen und Lieder zu singen.
Für das Jahr 2019 sind Info-Stände u. a. auf den Veranstaltungen „Matjestage“ und „Kunst und Mehr“ geplant.

Der Vorsitzende des Vereins TiMuG, Herr Leeser, berichtet über seine Erlebnisse mit Touristen. Diese bemängeln die fehlenden öffentlichen sanitären Einrichtungen in der Marsch. Hierzu wird von Herr Bröker als auch von Herrn Rahn-Wolff angeregt, die Wassersportvereine der jeweiligen Gemeinden anzusprechen, ob eine Nutzung der Sanitäranlagen auf dem Wassersportgelände durch Touristen möglich ist.

Herr Köhler weist auf mögliche Fördermöglichkeiten durch die Arbeitsgemeinschaft Maritime Landschaft Unterelbe hin. Dies setzt voraus, dass eine mögliche Vereinbarung mit den Wassersportvereinen „Hand und Fuß“ hat.

zu 6 Jahresabschluss 2017
Vorlage: 0003/2018/ISU/BV

Herr Köhler stellt einen zusätzlichen Betrag zur Umlage in Aussicht. Es handelt sich bei den in 2018 gezahlten Mitteln (insgesamt 16.000 €) um Ersparnisse, die für die Brückenöffnungen am Pinnausperrwerk eingeplant waren und aufgrund der Nichtöffnung nicht benötigt wurden. In 2019 und 2020 werden durch den Kreistag voraussichtlich je 6.000 € zusätzlich bereitgestellt.

Anhand des Jahresabschlusses 2017 thematisiert Herr Rockel die finanzielle Situation des Zweckverbandes.
Es schließt sich eine rege Diskussion unter den Sitzungsteilnehmern an. Bemängelt wird die fehlende Solidarität der Gemeinden, die Mitglied im Tourismusverein sind aber nicht Mitglied im Zweckverband. Diese Gemeinden profitieren von den Aktivitäten im Bereich Tourismusentwicklung der ISU.
Man erzielt Einigkeit darüber, dass diese Kommunen anzusprechen und zur Mitgliedschaft in der ISU zu bewegen sind. Sollten die geführten Gespräche nicht zum gewünschten Erfolg führen, ist darüber nachzudenken, diese Kommunen nicht mehr bei Veranstaltungen etc. zu berücksichtigt oder eine höhere finanzielle Beteiligung zu fordern.

Beschluss:
Die Jahresrechnung des Zweckverbandes Integrierte Station Unterelbe für das Haushaltsjahr 2017 wird wie folgt festgestellt:
1. im Ergebnishaushalt mit

einem Gesamtbetrag der Erträge mit	59.506,84 €
einem Gesamtbetrag der Aufwendungen mit	62.593,10 €
einem Jahresüberschuss mit	0,00 €
einem Jahresfehlbetrag mit	3.086,26 €

und

2. im Finanzhaushalt mit

einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit mit	56.993,03 €
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit mit	59.170,71 €
einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit mit	0,00 €
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit mit	0,00 €.

Der Jahresfehlbetrag wird in Höhe von 3.086,26 € festgestellt. Der Jahresfehlbetrag ist gemäß § 26 Abs. 3 GemHVO-Doppik aus Mitteln der Ergebnisrücklage auszugleichen.

einstimmig beschlossen
Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltungen: 0

zu 7 Erlass der Haushaltssatzung des Zweckverbandes Integrierte Station Unterelbe in Haseldorf für das Haushaltsjahr 2019
Vorlage: 0004/2018/ISU/BV

Beschluss:
Die Verbandsversammlung beschließt die Haushaltssatzung des Zweckverbandes Integrierte Station Unterelbe in Haseldorf für das Haushaltsjahr 2019 wie folgt:

Haushaltssatzung des Zweckverbandes Integrierte Station Unterelbe in Haseldorf für das Haushaltsjahr 2019

Aufgrund der §§ 14 und 15 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit in Verbindung mit den §§ 95 ff. der Gemeindeordnung wird nach Beschluss der Zweckverbandsversammlung vom 08. November 2018 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018 wird

1.	im Ergebnishaushalt mit	
	einem Gesamtbetrag der Erträge auf	60.000 EUR
	einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	62.300 EUR
	einem Jahresüberschuss von	0 EUR
	einem Jahresfehlbetrag von	2.300 EUR
2.	im Finanzplan mit	
	einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	58.800 EUR
	einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	60.300 EUR
	einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR
	einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR

festgesetzt.

§ 2

Es werden festgesetzt:

1.	der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf	0 EUR
2.	der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	0 EUR
3.	der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	0 EUR
4.	die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf	0 Stellen.

§ 3

Die Verbandsumlage beträgt 36.000 EUR und wird wie folgt festgesetzt:

1.	Kreis Pinneberg	15.000 EUR	8.	Gemeinde Hetlingen	1.500 €
2.	Stadt Uetersen	1.500 EUR	9.	Gemeinde Holm	1.500 €
3.	Gemeinde Groß Nordende	1.500 EUR	10.	Gemeinde Klein Nordende	1.500 €
4.	Gemeinde Haselau	1.500 EUR	11.	Gemeinde Neuendeich	1.500 €
5.	Gemeinde Haseldorf	1.500 EUR	12.	Gemeinde Seestermühe	1.500 €
6.	Gemeinde Heidgraben	1.500 EUR	13.	Verein Marketing Wedel	1.500 €
7.	Gemeinde Heist	1.500 EUR	14.	AZV Pinneberg	1.500 €
			15.	Stadt Tornesch	1.500 €

§ 4

Der Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen, für deren Leistungen oder Eingehung die Zweckverbandsvorsteherin ihre oder der Zweckverbandsvorsteher seine Zustimmung nach § 82 Abs. 1 oder § 84 Abs. 1 Gemeindeordnung erteilen kann, beträgt 1.000,00 EUR. Die Genehmigung der Zweckverbandsversammlung gilt in diesen Fällen als erteilt. Die Zweckverbandsvorsteherin oder der Zweckverbandsvorsteher ist verpflichtet, dem Zweckverband mindestens halbjährlich über die geleisteten über- und außerplanmäßigen Ausgaben und die über- und außerplanmäßig eingegangenen Verpflichtungen zu berichten.

Beschluss:
einstimmig beschlossen
Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltungen: 0

zu 8 Anregungen und Wünsche der Verbandsmitglieder

Frau Ehmke spricht den Ausbau des Radwegenetzes insbesondere die Kurzenmoorer Ch. an und hofft auf Unterstützung der ISU. Herr Köhler erläutert hierzu, dass eine Kreistagsfraktion einen Antrag auf ein Radwegekonzept gestellt hat. Frau Ehmke soll bitte diesbezüglich Kontakt mit der zuständigen Sachbearbeiterin vom Fachdienst Straßenbau und Verkehrssicherheit aufnehmen.
Nach Ansicht von Herrn Rahn-Wolff besteht grundsätzlich das Problem, den Bestand in Ordnung zu halten. Im weiteren Sitzungsverlauf wurde die Aufhebung der Radwegebenutzungspflicht unter den Sitzungsteilnehmer thematisiert.
Herr Hüttner spricht die zurzeit nicht nutzbare Brücke „Grüner Damm“ an, die im Radwegenetz mit aufgeführt ist. Hierzu berichtet Herr Steuer, dass seit 2012 nach Lösungsansätzen gesucht wird. Es wird über den Sachverhalt „Brücke Grüner Damm“ diskutiert. Es wird vorgeschlagen, Gespräche mit den Bürgermeistern der beteiligten Nachbargemeinden als auch mit den Landwirten zu führen. Herr Neumann erwartet eine Entscheidung bzw. Information der Gemeinde Haseldorf, wie weiter verfahren werden soll. Erst dann kann die Gemeinde Heist über Hilfsangebote z.B. beim Abriss der alten Brücke sowie weitere Maßnahmen entscheiden.

zu 9 Verschiedenes

Frau Heim berichtet über die Sicherheitsbegehung der B.A.D im Elbmarschenhaus. U.a. ist das Fenster eines Büroraumes als Notausstieg (2. Rettungsweg) dauerhaft freigeräumt und als dieses zu kennzeichnen.
Eine Türklinke ist defekt und muss umgehend repariert werden, da es sich um eine Fluchttür handelt.

Die nächste Sitzung wird terminiert auf Donnerstag, 21.11.2019.

Für die Richtigkeit:

Datum: 10.12.2019

(Thorsten Rockel)

(Nicole Förthmann)
Protokollführerin